

BRIEFE AN DIE SZ

Glaubt kein Mensch

Zum Artikel „Leinen los auf kommunalen Wegen“ (SZ vom 27. Juli):

Laut Ihres Berichts in der Siegener Zeitung dürfen Hunde auf kommunalen Wegen ohne Leine herumlaufen. Es glaubt doch kein Mensch, dass losgelassene Hunde ohne eine Leine nur auf dem Weg bleiben. Sie gefährden Tiere, die im Wald leben, und auch Menschen. Da sollte man drüber nachdenken.

Brunhilde Pfeiffer, Scheuerfeld, Waldstraße 1

Sehr bequem

Zum Artikel „Ewiges Talent hat Probleme mit den Türen“ (SZ vom 1. August):

Wie will die Deutsche Bahn AG die Fahrgäste in den „ewigen Talent“ befördern, wenn dieser Zug Probleme hat mit den Türen? Es kann nicht sein, dass so ein neuer Zug, der erst im Juni 2012 auf der Siegstrecke Siegen-Köln-Aachen eingesetzt wurde, schon erste Probleme hat. Dann soll doch die Deutsche Bahn AG die roten Doppelwagen, die vorne und hinten mit der roten E-Lok angekoppelt sind, fahren lassen! Ich bin das letzte Mal mit diesen Doppelwagen im Januar 2012 um 9.09 Uhr von Siegen nach Siegburg gefahren und um 19.45 Uhr zurück von Siegburg nach Siegen. Ich saß im diesem Zug sehr bequem.

Christoph Höfer, Wilnsdorf, Siegener Straße 16

KURS

Der **Tanzkreis Siegen** lädt ein zu den vierten Sommertanztagen ab Montag, 13. August, in den „Tanzsalon“ an der Sandstraße 26. Eine Woche hat die ganze Familie die Möglichkeit, an dem Programm mit Kursen, Workshops und speziellen Angeboten teilzunehmen. Auf Wunsch werden auch ein Tanzpartner oder eine Kinderbetreuung zur Verfügung gestellt. Für Kinder und Jugendliche gibt es vom 13. bis 17. August die kostenlosen Tanztage. Kinder bis sieben Jahre sind an jedem Tag von 9 bis 10 Uhr, Kinder von acht bis 13 Jahre von 10 bis 11 Uhr und Jugendliche ab 14 Jahre von 11 bis 12 Uhr willkommen.

HANDEL / GEWERBE

Erlös aus hw-Cup geht an Elterninitiative

sz **Siegen/Niederschelden.** Zum 12. Mal richtete das Siegener Großhandelsunternehmen hw Hortmann + Wolf am Niederscheldener Rosengarten den hw-Cup aus – ein Kleinfeld-Fußballturnier für Betriebsmannschaften. hw-Geschäftsführer und Organisator Germann Lück begrüßte dazu 20 Teams aus NRW, Rheinland Pfalz und Hessen. Mit den Mannschaften von Dometic und Herkules aus Siegen sowie den beiden Kreuztaler Unternehmen Heinrich Georg und Krombach Armaturen qualifizierten sich die vier spielstärksten Mannschaften für die Endrunde. Am Ende lautete die Platzierung: 1. Dometic, 2. Herkules, 3. Georg, 4. Krombach.

Germann Lück dankte bei der Siegerehrung den Altliga-Akteuren des SuS Niederschelden für die reibungslose sportliche Leitung des Turniers. Die Stadt Siegen sowie der SuS hatten unentgeltlich die Sportanlage zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus engagierte sich wieder die komplette Belegschaft von hw Hortmann + Wolf ehrenamtlich. Eine Tombola mit 150 Gewinnen und ein Glücksrad gehörten zum Rahmenprogramm.

Den kompletten Erlös der Veranstaltung übergaben dieser Tage der Sprecher des hw-Teams, Peter Becher, und Geschäftsführer Germann Lück an Christian Pilz von der Elterninitiative krebserkrankter Kinder. Mit der Spendensumme in Höhe von 3000 Euro können erneut einige Wünsche und Projekte der Initiative unterstützt bzw. realisiert werden. In den bisherigen zwölf Turnieren wurden bereits über 60 000 Euro für die gute Sache eingespielt.



Peter Becher (l.) und Germann Lück (r.) übergaben den Spendenscheck an Silke Schlinz und Christian Pilz von der Elterninitiative. Foto: Firma



Superstimmung bei Super-Party

Abtanzen war am Freitagabend bei der 14. Beschparty am Robertsweiher angesagt. Veranstalter des seit vielen Jahren beliebten Events im Kreuztaler Stadtteil Osthelden war der Gesangsverein Westfalia Osthelden. Die Sänger hatten ihren Platz aber nicht auf der großen Bühne, sondern hinter der gut 40 Meter langen Theke eingenommen, um die rund 2000 tanzwütigen Besucher neben der guten Musik auch mit Getränken bei Laune zu halten. Gleichzei-

tig gaben sich auf der Bühne die beiden Partyanheizer DJ Maribello und DJ Wolfgang aus Hennef in die Hand und verwandelten den mit einem großen Zelt überdachten Platz am Robertsweiher in einen Ballermann-Strand. Neben derzeit angesagten und älteren Partykrachern schossen die beiden DJ's auch immer wieder mit großen Konfettikanonen in die Menschenmenge. Für den aus dem Sauerland stammenden DJ Maribello sowie DJ

Wolfgang aus Hennef sind die Siegerländer Bühnenbretter schon von den vergangenen Besch-Partys bekannt. „Die letzten Gäste sind um kurz nach fünf Uhr vom Platz gegangen“, berichtete Bernd Jung als „Vater“ der Beschparty am Samstag der SZ. Damals war die Veranstaltung ins Leben gerufen worden, um den Gästen eine Party in einem tollen Ambiente zu bieten und die Vereinskasse des Gesangsvereins aufzufüllen

kaio

Historischer Trecker am Haken

BREITENBACH / WEIDENAU Sechste Trecker-Tour durchs Siegerland

büd ■ Für viele Traktorfreunde, Technik- und Oldtimerfans gehört die alljährliche Trecker-Tour die Traktorfreunde Siegen schon fast zur Tradition, immerhin fand sie bereits zum sechsten Mal statt. 120 Traktoren und historische Fahrzeuge trafen am Schützenhaus in Breitenbach ein. Sie kamen nicht nur aus der heimischen Region, sondern aus ganz Deutschland und sogar aus Schweden angereist.

Jürgen Althaus als stellv. Landrat hatte die Schirmherrschaft übernommen. Nach einem Treckergottesdienst startete eine eineinhalbstündige Tour durchs Siegerland. Pünktlich zum Mittagessen waren die Traktoren und Fahrzeuge wieder am Schützenhaus in Breitenbach. Hier gab es dann unter allen Interessierten zahlreiche „Diesel-Gespräche“.

Nach der Mittagspause startete dann die eigentliche „sechste Trecker-Tour Siegerland“. Los ging es am Schützenhaus in Breitenbach, durch Kaan-Marienborn, die Siegener Innenstadt, über Kochs Ecke und Reichwalds Ecke die Hauptstraßen entlang bis zum Weidenauer Bismarckplatz. Hier trafen die Traktoren und historischen Fahrzeuge gegen 15.30 Uhr ein. Neben dem Landrat konnte auch Siegens Bürgermeister Steffen Mues in diesem Jahr wieder als Schirmherr für die Veranstaltung gewonnen werden.

Neben den Sponsoren sorgten zahlreiche Helferinnen und Helfer wie die Feuerwehr Hain, die Polizei und der Schützenverein Rabenhain dafür, dass die Veranstaltung reibungslos über die Bühne ging. „Ohne diese Helfer wäre die Organisation nicht zu meistern“, berichtete Jürgen Rompf.

Wie schon in den Vorjahren, fielen auch in diesem Jahr keine Eintritts- und Startgelder an. Dafür stand allerdings wieder eine Spardose bereit, die darauf wartete, kräftig gefüllt zu werden. Weiterhin wurden DVDs mit den Videofilmen der letzten



Rund 120 Traktoren und landwirtschaftliche Fahrzeuge waren am Sonntagmorgen nach Breitenbach gekommen, um an der sechsten Trecker-Tour Siegerland teil zu nehmen. Auf dem Seitensitz mit von der Partie Jürgen Althaus, der stellv. Landrat. Fotos: büd

beiden Trecker-Touren zum Verkauf angeboten. Auch dieser Erlös wanderte komplett in den Spendentopf. Die Spendengelder sollen der Stiftung „Hilfswerk für Mütter und Kinder in Not“ zugute kommen.

Auf dem Bismarckplatz wartete auf alle Besucher ein buntes Rahmenprogramm mit zahlreichen Attraktionen. So war zum Beispiel das Technik-Museum Freudenberg mit der Kinderdampflok vertreten. Ein Heißluftballon erhob sich dank heißer Luft über dem Platz in die Luft. Ein Hingucker war der Autokran der Firma Schatte, der in etwa 30 Metern Höhe einen historischen Traktor am Haken hatte. Er war schon von weitem sichtbar und lockte zahlreiche Besucher und Zuschauer auf dem Bismarckplatz.



Um den Nachwuchs müssen sich die Treckerfreunde keine Sorgen machen.

Über einen großen Pädagogen

Konferenz an der Uni Siegen zum 130. Geburtstag von Eduard Spranger

sz **Weidenau.** Eduard Spranger (1882 bis 1963) gilt bis in die 60er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts hinein als der geisteswissenschaftliche Gründungsvater der Pädagogik der frühen Bundesrepublik. Aus Anlass seines 130. Geburtstags findet an der Universität Siegen am 8. und 9. August eine Konferenz statt. Eduard Spranger war maßgeblich beteiligt an der Etablierung der Pädagogik als selbstständiger akademischer Disziplin und beeinflusste nach beiden Weltkriegen die Lehrerausbildung in Deutschland. Er hat die pädagogische Diskussion in der ersten Hälfte des 20.

Jahrhunderts nachhaltig geprägt. Im Zentrum seiner Pädagogik steht die einzelne Person, die mit den menschlichen und gesellschaftlichen Kontexten (Politik, Bildung, Wirtschaft, Kultur, Handwerk) ganzheitlich verbunden werden soll. Die Sprangersche Pädagogik widmet sich dem Geist und den Begabungen jedes einzelnen Schülers, Aufgabe des Lehrers ist es, diese Begabungen gemäß den Neigungen weiter zu entwickeln – insofern gilt der Ansatz als gute Ergänzung zur quantitativen Erziehungswissenschaft mit standardisierten Tests etwa wie PISA. In Siegen treffen sich

Pädagogen, Politik- und Erziehungswissenschaftler, um Eduard Spranger in seiner Zeit einzuordnen, seine Bedeutung heute etwa für die Berufspädagogik oder Lebensphilosophie zu diskutieren. Die Konferenz wird organisiert vom Siegener Politikwissenschaftler Professor Dr. Jürgen Bellers. Sie beginnt am 8. August um 10.15 Uhr im Grünen Hörsaal (Campus Adolf Reichwein-Straße). Kontakt und weitere Informationen: Prof. Dr. Jürgen Bellers, Universität Siegen, Tel.: (02 71) 7 40-23 64, E-Mail: juergen.bellers@uni-siegen.de

RADARKONTROLLEN

Montag, 6. August

- **Bad Berleburg:** Wingshausen.
 - **Bad Laasphe:** Feudinggen.
 - **Burbach:** L 531
 - **Finnentrop:** L 539 (Heggen - Finnentrop), B 236 (Rönkhausen - Finnentrop).
 - **Netphen:** B 62.
 - **Siegen:** Eiserfelder Hütte, Giersbergstraße, Glückaufstraße, Hohe Straße.
- Darüber hinaus muss in der gesamten Region mit anlassbezogenen Kontrollen gerechnet werden. Eine Übersicht finden Sie auch im Internet unter www.siegener-zeitung.de/blitzer.

LOKAL-KALENDER

Kreis Siegen-Wittgenstein

Erfahrungsaustausch – Kontinenz-Selbsthilfegruppe. 16.30 Uhr, Rathaus Weidenau, „Regiestelle Leben im Alter“ der Stadt Siegen.

Schützenball – Schützenverein Netphen-Sohlbach. 20 Uhr, Schützenhaus Sohlbach.

Rentenberatung nach Vereinbarung – Versichertenberater Werner Schwarz. Ferndorf, Irlenweg 4 a.

Kreis Altenkirchen

Schützenfest – St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Birken-Honigessen. Gegen 10 Uhr Festgottesdienst im Festzelt; 11 Uhr Frühschoppen, anschließend Tanz.

NOTRUF

Telefon 110 (Polizei)
Telefon 112 (Feuerwehr / Rettungsdienst)

KINDERNOTDIENST

Telefon (0 18 05) 50 44 100 in der DRK-Kinderklinik Siegen
Telefon (0 18 05) 11 20 57
DRK-Klinikum Westerwald, Krankenhaus Kirchen
(Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, an Feiertagen vom Abend vor dem Feiertag 20 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 7 Uhr).

KINDER/JUGEND

Telefon (08 00) 1 11 03 33

TELEFONSELSORGE

Telefon (08 00) 1 11 01 11

ARZT-NOTDIENST

Telefon (01 80) 5 04 41 00
(Montag, Dienstag und Donnerstag 18 bis 8 Uhr am Folgetag, Mittwoch und Freitag 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Samstag, Sonntag und Feiertag 8 bis 8 Uhr am Folgetag).

FRAUENHÄUSER

Telefon (02 71) 2 04 63 (Siegen)
Telefon (0 27 61) 83 46 84 (Olpe)

GIFTNOTRUF

Telefon (02 28) 1 92 40 (Uni Bonn)
Telefon (0 61 31) 1 92 40 (Uni Mainz)

SELBSTHILFE

Telefon (02 71) 2 50 28 50 (KISS)
Telefon (02 71) 3 33 64 22 (Diakonie)

KREBSNACHSORGE

Angebot für Krebsbetroffene Gruppentreffen:

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15 bis 17 Uhr, Gasthof Moritz, Freudenberg, Oranienstraße 16.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 bis 17 Uhr, DRK-Zentrum Weidenau, Schneppenkauten 1.

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr, DRK-Zentrum Neunkirchen, Untere Daadenbach 5.

Jeden 3. Montag im Monat, 15 bis 17 Uhr, DRK-Zentrum Hilchenbach, Ruiner Weg 2.

Einzelgespräche:

Anmeldung über den DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V., Telefon (02 71) 3 37 16 - 0.

Prostata-Selbsthilfegruppe Siegen:
Jeden 3. Donnerstag im Monat, 18.30 Uhr, Siegen, Siegerlandhalle (Konferenzraum). Nähere Infos: Herr Stock, Telefon (0 27 35) 52 60.

Gymnastik:

Jeden Donnerstag ab 16 Uhr, DRK-Zentrum Siegen-Nord, Weidenau, Schneppenkauten 1. Anmeldung bei Frau zur Nieden, Telefon (02 71) 37 11 54.

Weitere Informationen zur Krebsnachsorge beim DRK-Kreisverband Siegerland, Telefon (02 71) 3 37 16 - 0.